



Grundlagen, Umsetzung und Durchsetzung des Gemeinschaftsrechts (Unionsrechts)			
Bezeichnung	Jahr	wesentliche Inhalte	Fundstelle
Van Gend & Loos (Rs. 26/62)	1963	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständigkeit der Gemeinschaftsrechtsordnung</li> <li>• unmittelbare Anwendbarkeit des primären Gemeinschaftsrechts</li> </ul>	Slg. 1963, 1 HV <sup>2</sup> , 1
Costa/ENEL (Rs. 6/64)	1964	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrang des Gemeinschaftsrechts</li> </ul>	Slg. 1964, 1251 HV, 38
Intern. Handelsgesellschaft (Rs. 11/70)	1970	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrang des Gemeinschaftsrechts auch gegenüber dem nationalen Verfassungsrecht</li> <li>- aber: Schutz der Grundrechte unmittelbar im Gemeinschaftsrecht</li> </ul>	Slg. 1970, 1125 HV, 41
Ratti (Rs. 148/78)	1979	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien zugunsten<sup>3</sup> des Bürgers nach Ablauf der Umsetzungsfrist</li> <li>- sofern RL unbedingt und hinreichend bestimmt</li> </ul>	Slg. 1979, 1629 HV, 7
Dt. Milchkontor (Verb. Rs. 205-215/82)	1983	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzug des Gemeinschaftsrechts durch die Mitgliedstaaten</li> <li>- Vollzugspflicht aus Art. 5 EWGV (heute 4 III EUV)</li> <li>- Vollzug nach Maßgabe des nationalen Rechts; dies darf aber nicht die Tragweite oder Wirksamkeit des Gemeinschaftsrechts beeinträchtigen</li> <li>• Grundsätze für die Rückforderung rechtswidrig gezahlter Gemeinschaftsbeiträge</li> <li>- nationale rechtsstaatliche Ausschlussregelungen (wg. Vertrauensschutz, Wegfall der Bereicherung, Fristen, Kenntnis der Behörde etc.) grds. anwendbar</li> <li>- Gemeinschaftsinteresse muss aber "voll berücksichtigt" werden</li> </ul>	Slg. 1983, 2633 HV, 255
Harz (Rs. 79/83)	1984	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpflichtung zur richtlinienkonformen Auslegung</li> </ul>	Slg. 1984, 1921
Foto-Frost (Rs. 314/85)	1987	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nationale Gerichte dürfen nicht selbst Ungültigkeit von Handlungen der Gemeinschaftsorgane feststellen</li> </ul>	Slg. 1987, 4199 HV, 333
Factortame (Rs. C-213/89)	1990	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vorläufiger Rechtsschutz zur Durchsetzung des Gemeinschaftsrechts (ggf. auch trotz entgegenstehender Vorschriften des nationalen Rechts)</li> </ul>	Slg. 1990, I-2433
TA-Luft (Rs. C-361/88)	1991	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Richtlinienumsetzung durch Verwaltungspraxis oder normkonkretisierende VV</li> </ul>	Slg. 1991, I-2567 HV, 25
Francovich <sup>4</sup> (Verb. Rs. C-6/90 u. 9/90)	1991	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinschaftsrechtliche Staatshaftung der Mitgliedstaaten für die Nichtumsetzung von Richtlinien (Grundlagenentscheidung)</li> </ul>	Slg. 1991, I-5357 NJW 1992, 165 HV, 217
Wirtschaftliche Grundfreiheiten			
Bezeichnung	Jahr	wesentliche Inhalte	Fundstelle
Dassonville (Rs. 8/74)	1974	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiter Begriff der Maßnahme mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen in Art. 30 EWGV (heute 34 AEUV)<sup>5</sup></li> <li>- "Jede Handelsregelung der MS, die geeignet ist, den innergemeinschaftlichen Handel unmittelbar oder mittelbar, tatsächlich oder potentiell zu behindern"</li> </ul>	Slg. 1974, 837 HV, 555
van Binsbergen (Rs. 33/74)	1974	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiter Begriff der Beeinträchtigung der Dienstleistungsfreiheit: auch nicht-diskriminierende Beschränkungen</li> <li>- alle "Anforderungen, die ... geeignet sind, die Tätigkeit des Leistenden zu unterbinden oder zu behindern" (können jedoch im Allgemeininteresse gerechtfertigt sein)</li> </ul>	Slg. 1974, 1299 HV, 707
Walrave u. Koch (Rs. 36/74)	1974	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drittwirkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit bei kollektiven Regelungen Privater im Arbeits- und Dienstleistungsbereich</li> </ul>	Slg. 1974, 1405 HV, 636

<sup>1</sup> Eine ausführlichere Zusammenstellung der wichtigen EuGH-Entscheidungen findet sich unter <http://lehrstuhl.jura.uni-goettingen.de/tschmitz/Lehre/Europa-Rspr-1.htm>.

<sup>2</sup> Entscheidungssammlung *Hummer/Vedder/Lorenzmeier*, Europarecht in Fällen, 5. Aufl. 2012; siehe auch die Entscheidungssammlung *Pechstein*, Entscheidungen des EuGH. Kommentierte Studienauswahl, 6. Auflage 2011.

<sup>3</sup> Nicht *zu Lasten* des Bürgers (keine horizontale Drittwirkung), EuGH, Rs. C-91/92, Faccini Dori, Slg. 1994, I-3325.

<sup>4</sup> Fortgeführt durch EuGH, Verb. Rs. C-46/93 u. 48/93, Brasserie du Pêcheur/Factortame (für Verletzung von unmittelbar anwendbarem Gemeinschaftsrecht) und EuGH, Rs. C-392/93, British Telecommunications, Slg. 1996, I-1631 (für *fehlerhafte* Richtlinienumsetzung).

<sup>5</sup> Beachte die Einschränkung in der Entscheidung *Keck* von 1993.

Cassis de Dijon (Rs. 120/78)	1978	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsfähigkeitsregelungen als Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- dadurch de facto Einführung des Herkunftsstaatsprinzips</li> <li>- jedoch Rechtfertigung, wenn durch "zwingende Erfordernisse" gerechtfertigt (→ immanente Schranken - Verhältnismäßigkeit)</li> </ul> </li> </ul>	Slg. 1978, 649 HV, 553
Keck (Verb. Rs. C-267, C-268/91)	1993	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschränkung der Dassonville-Formel: erfasst nicht Regelungen von Verkaufsmodalitäten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterscheidung zwischen produkt- und vertriebsbezogenen Regelungen</li> <li>- entscheidend ist faktische Erschwerung des Marktzuganges</li> </ul> </li> </ul>	Slg. 1993, I-6097 HV, 564
Gebhard (Rs. C-55/94)	1995	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niederlassungsfreiheit als allg. Beschränkungsverbot</li> <li>• Beeinträchtigungen zulässig, wenn nicht-diskriminierend, aus zwingenden Gründen des Allgemeininteresses gerechtfertigt u. verhältnismäßig (geeignet u. erforderlich) (sog. Gebhard-Formel)<sup>6</sup></li> </ul>	Slg. 1995, I-4165 HV, 680
Bosman (Rs. C-415/93)	1995	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitnehmerfreizügigkeit von Berufsfußballspielern <ul style="list-style-type: none"> <li>- weiter Begriff der Beeinträchtigung der ANFr: auch Beschränkungen<sup>7</sup></li> <li>- <i>unmittelbare Drittwirkung</i> des Art. 48 EWGV (heute 45 AEUV): gilt auch für Regelungen der Sportverbände für Berufsfußballspieler</li> <li>- unzulässige Beeinträchtigung der Freizügigkeit durch Transferregeln u. Ausländer-klausel für Meisterschaftsspiele</li> </ul> </li> </ul>	Slg. 1995, I-4921 HV, 642
Französische Agrarblockaden (Rs. C-265/95)	1997	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht der Mitgliedstaaten zum Einschreiten gegen Einfuhrblockaden aus Art. 30 i.V.m. 5 EGV (heute 34 AEUV i.V.m. 4 III EUV) <ul style="list-style-type: none"> <li>- dogmatisch eine <i>Schutzpflicht</i> der MS zur Durchsetzung der Grundfreiheiten</li> </ul> </li> </ul>	Slg. 1997, I-6959 HV, 123
Schmidberger (Rs. C-112/00)	2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundrechte als immanente Schranken der wirtschaftlichen Grundfreiheiten</li> </ul>	Slg. 2003, I-5659 HV, 393

<sup>6</sup> Fasst allgemein für alle Grundfreiheiten die Voraussetzungen für die Rechtfertigung von mittelbaren Diskriminierungen und (diskriminierungsfreien) Beschränkungen nach der Rechtsprechung des EuGH zusammen.

<sup>7</sup> Beachte korrigierende Einschränkung in EuGH, Rs. C-190/98, Graf, Slg. 2000, I-493: Auswirkung darf weder zu ungewiss noch zu indirekt sein, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu beeinflussen.